

# NIEDERSCHRIFT

## über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

Datum: **20. Februar 2020**  
Ort: **Amtshaus Theiß**  
Beginn: **19:00 Uhr**  
Vorsitz: **Ing. Franz Brandl** als Altersvorsitzender

### 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Von der Wahlpartei ÖVP: **Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Hahn Heinrich, Lindtner Erich, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Putre Klaus, Steinbatz Herta, Svehla Heinz, Waldum Erika, Winkler Anna-Maria, Winkler Erwin**  
Von der Wahlpartei SPÖ: **Mahrer Beate, Müller Martin, Özsecgin Mert, Sonnleitner Jürgen, Tillich Helmut**  
Von der Wahlpartei FPÖ: **Schill Sandra, Schönanger Günther**  
Entschuldigt sind abwesend: **Schacherl Klaus**

### 2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:  
**„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gedersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.**

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

### 3. Wahl des/der Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Lindtner Erich	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Müller Martin	(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	20
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Franz Brandl</b>	<b>16 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Tillich Helmut</b>	<b>1 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Waldum Erika</b>	<b>1 Stimmzettel</b>

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Franz Brandl** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, **nämlich 16**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

### 4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Lindtner Erich	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Müller Martin	(SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte – einschließlich des Vizebürgermeisters - den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
<b>von 1.001 bis 5.000 Einwohner</b>	<b>5 Mitglieder</b>
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher **mindestens fünf, höchstens jedoch sieben** Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag des Bürgermeisters:

**Es werden sechs geschäftsführende Gemeinderäte gewählt.**

**Es wird ein Vizebürgermeister gewählt.**

Beschluss:

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Dafür: 20 Gemeinderäte**

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

**Wahlpartei ÖVP 5 Mitglieder**

**Wahlpartei SPÖ 1 Mitglied**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**  
**Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Waldum Erika**

Wahlpartei: **SPÖ**  
**Tillich Helmut**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen	<b>20</b>
ungültige Stimmen	<b>0</b>
gültige Stimmen	<b>20</b>

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied <b>Berger Erich</b>	<b>20 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied <b>Gerstenmayer Franz</b>	<b>20 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied <b>Löffler Stefan</b>	<b>20 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied <b>Putre Dietmar</b>	<b>20 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied <b>Waldum Erika</b>	<b>20 Stimmzettel</b>

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen	<b>20</b>
ungültige Stimmen	<b>1</b>
gültige Stimmen	<b>19</b>

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied <b>Tillich Helmut</b>	<b>19 Stimmzettel</b>
--	-----------------------

Die Gemeinderäte **Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Waldum Erika und Tillich Helmut** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

## **5. Wahl des Vizebürgermeisters**

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Lindtner Erich	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Müller Martin	(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	<b>20</b>
ungültige Stimmen	<b>0</b>
gültige Stimmen	<b>20</b>

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Berger Erich</b>	<b>15 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Tillich Helmut</b>	<b>3 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Waldum Erika</b>	<b>1 Stimmzettel</b>
auf das Gemeinderatsmitglied	<b>Löffler Stefan</b>	<b>1 Stimmzettel</b>

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Berger Erich mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

## 6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Lindtner Erich	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Müller Martin	(SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
<b>21 Gemeinderatsmitgliedern</b>	<b>5 Prüfungsausschussmitglieder</b>
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher **fünf** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	<b>ÖVP</b>	<b>4 Mitglieder</b>
Wahlpartei	<b>SPÖ</b>	<b>1 Mitglied</b>

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**  
**Erwin Winkler, Heinrich Hahn, Anna-Maria Winkler, Günther Schönanger**

Wahlpartei: **SPÖ**  
**Sonnleitner Jürgen**

abgegebene Stimmen	<b>20</b>
ungültige Stimmen	<b>0</b>
gültige Stimmen	<b>20</b>

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Erwin Winkler	20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Heinrich Hahn	20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Anna-Maria Winkler	20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Günther Schönanger	20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Jürgen Sonnleitner	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Erwin Winkler, Heinrich Hahn, Anna-Maria Winkler, Günther Schönanger und Jürgen Sonnleitner** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

## **7. Wahl des sonstigen Ausschüsse des Gemeinderates**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden kann. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungsbereich, sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens 3 betragen muss, zu bestimmen (§ 30 Abs. 1, NÖ GO).

Der Gemeinderat hat zu bestimmen, welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, zukommt (§ 107, NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse mit dem jeweiligen Wirkungsbereich, sowie die Zahl der Mitglieder in diesen Ausschüssen und die Besetzung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen in den Ausschüssen gefasst werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsausschüsse gebildet werden:

1. Ein **Finanzausschuss** mit den Agenden Finanzen mit **6 Ausschussmitgliedern**.  
Den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
2. Ein **Bau- und Umweltausschuss** mit den Agenden Infrastruktur, Wasserbau, Güterwege, Raumordnung, Neubau und Instandsetzung gemeindeeigener Gebäude, Umwelt, erneuerbare Energie und Friedhöfe mit **8 Ausschussmitgliedern**.  
Den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
3. Ein **Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss** mit den Agenden Volksschule, Kindergarten, Schulgemeinden, Musikschulverband und Jugend mit **7 Ausschussmitgliedern**.  
Den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
4. Ein **Klimaschutz- und Mobilitätsausschuss** mit den Agenden Mobilität, Klimaschutz und Klimabündnis mit **6 Ausschussmitgliedern**.  
Den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.

5. Ein **Tourismusausschuss** mit den Agenden Tourismus, Kultur und Veranstaltungen mit **6 Ausschussmitgliedern**.

Den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.

6. Ein **Sozialausschuss** mit den Agenden Soziales, Familien und Senioren mit **7 Ausschussmitgliedern**.

Den Ausschussvorsitz führt die **SPÖ**.

Die Besetzung der Stelle des Vorsitzenden-Stellvertreters kommt in allen Ausschüssen jeweils der anderen im Ausschuss vertretenen Wahlpartei zu.

Beschluss:

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

1. für den Finanzausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Gerstenmayer Franz, Berger Erich, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Waldum Erika**  
Wahlpartei: SPÖ **Tillich Helmut**

2. für den Bau- und Umweltausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Putre Dietmar, Berger Erich, Putre Klaus, Schacherl Klaus, Svehla Heinz, Winkler Erwin**  
Wahlpartei: SPÖ **Martin Müller, Özsecgin Mert**

3. für den Schul-, Kindergarten- und Jugendausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Löffler Stefan, Lindtner Erich, Steinbatz Herta, Winkler Anna-Maria, Winkler Erwin**  
Wahlpartei: SPÖ **Müller Martin, Özsecgin Mert**

4. für den Klimaschutz- und Mobilitätsausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Svehla Heinz, Berger Erich, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Schacherl Klaus**  
Wahlpartei: SPÖ **Sonnleitner Jürgen**

5. für den Tourismusausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Waldum Erika, Lindtner Erich, Putre Klaus, Steinbatz Herta, Schill Sandra**  
Wahlpartei: SPÖ **Mahrer Beate**

6. für den Sozialausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Schacherl Klaus, Hahn Heinrich, Lindtner Erich, Steinbatz Herta, Winkler Anna-Maria**  
Wahlpartei: SPÖ **Tillich Helmut, Müller Martin**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Lindtner Erich	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Müller Martin	(SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen .....	<b>20</b>
ungültige Stimmen .....	<b>0</b>
gültige Stimmen .....	<b>20</b>

Alle vorgeschlagenen Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern der jeweiligen Gemeinderatsausschüsse gewählt.

## 8. Bestellungen von Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsmitglieder zu Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben bestellt werden:

1. **Winkler Anna-Maria** als Bildungsgemeinderat
2. **Winkler Anna-Maria** als Jugendgemeinderat
3. **Putre Dietmar** als Energiegemeinderat
4. **Schacherl Klaus** als EU-Gemeinderat
5. **Winkler Erwin** als Umweltgemeinderat
6. **Waldum Erika** als Projektbeauftragte „Gesunde Gemeinde“
7. **Lindtner Erich** als Wegereferent
8. **Brandl Franz** als Sicherheitsbeauftragter
9. **Berger Erich** als Baureferent für öffentliche Bauten
10. **Svehla Heinz** als Klimabündnisbeauftragter
11. **Svehla Heinz** als Mobilitätsbeauftragter

Beschluss:

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Der Vorsitzende stellt fest, dass hinsichtlich der Familien-Ombudsstelle folgende Besetzungsvorschläge vorliegen:

Vorschlag ÖVP: Steinbatz Herta  
Vorschlag SPÖ: Müller Martin

Antrag des Bürgermeisters:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass Herta Steinbatz für die Familien-Ombudsstelle bestellt wird.**

Beschluss:

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Antrag des Bürgermeisters:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass Martin Müller für die Familien-Ombudsstelle bestellt wird.**

Beschluss:

**Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt**

dagegen: **Brandl Franz, Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Hahn Heinrich, Lindtner Erich, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Putre Klaus, Steinbatz Herta, Waldum Erika, Winkler Anna-Maria, Winkler Erwin, Schill Sandra, Schönanger Günther**  
dafür: **Mahrer Beate, Müller Martin, Özsecgin Mert, Sonnleitner Jürgen, Tillich Helmut**  
Stimmenthaltung **Svehla Heinz**

Der Vorsitzende stellt fest, dass hinsichtlich des Zivilschutzbeauftragten folgende Vorschläge vorliegen:

Vorschlag ÖVP: Schacherl Klaus  
Vorschlag SPÖ: Sonnleitner Jürgen

Antrag des Bürgermeisters:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass Klaus Schacherl zum Zivilschutzbeauftragten bestellt wird.**

Beschluss:

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Antrag des Bürgermeisters:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass Jürgen Sonnleitner zum Zivilschutzbeauftragten bestellt wird.**

Beschluss:

**Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt**

dagegen:

**Brandl Franz, Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Hahn Heinrich, Lindtner Erich, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Putre Klaus, Steinbatz Herta, Waldum Erika, Winkler Anna-Maria, Winkler Erwin**

dafür:

**Mahrer Beate, Müller Martin, Özsecgin Mert, Sonnleitner Jürgen, Tillich Helmut**

Stimmenthaltung

**Svehla Heinz, Schönanger Günther, Schill Sandra**

## **9. Entsendungen in Gemeindeverbände und Schulausschüsse**

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsmitglieder als Vertreter in Gemeindeverbände und Schulausschüsse entsendet werden:

- |   |   |
|---|---|
| 1. <b>Sonnleitner Jürgen</b>                          | in den Prüfungsausschuss des GAV Krems                              |
| 2. <b>Müller Martin</b>                               | in alle Schulgemeinden Krems/Donau                                  |
| 3. <b>Winkler Anna-Maria</b>                          | in die Schulgemeinden Langenlois                                    |
| 4. <b>Brandl Franz</b>                                | in die Mittelschulgemeinde Grafenegg                                |
| 5. <b>Brandl Franz, Löffler Stefan, Mahrer Beate</b>  | in den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf                         |
| 6. <b>Sonnleitner Jürgen, Schacherl Klaus</b>         | in den Prüfungsausschuss des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf |
| 7. <b>Brandl Franz, Putre Dietmar, Tillich Helmut</b> | in den Krems-Donau-Kamp<br>Hochwasserschutzdamm-Wasserverband       |
| 8. <b>Waldum Erika</b>                                | in den Tourismusverband „Wachau-Nibelungengau-Kremstal“             |

Beschluss:

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Seitens der Wahlparteien werden folgende Vertreter im Redaktionsteam der Gemeindezeitung namhaft gemacht:

ÖVP: **Brandl Franz, Gerstenmayer Franz, Schacherl Klaus, Svehla Heinz, Winkler Anna-Maria**

SPÖ: **Müller Martin, Sonnleitner Jürgen**

FPÖ: **Schönanger Günther**

Abschließend geben die Wahlparteien die Klub- bzw. Fraktionssprecher bekannt:

Für die ÖVP: **Löffler Stefan**

Für die SPÖ: **Tillich Helmut**

Für die FPÖ: **Schönanger Günther**

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

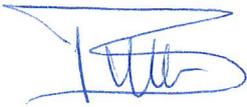
1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

### Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



.....

Der Bürgermeister:



.....

Der Vizebürgermeister:



.....

Mitglieder des Gemeindevorstandes:



.....



.....



.....

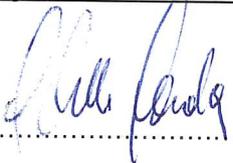


.....



.....

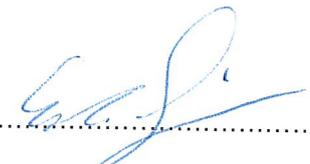
Mitglieder des Gemeinderates:



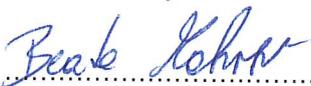
.....



.....



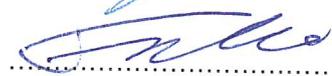
.....



.....



.....



.....



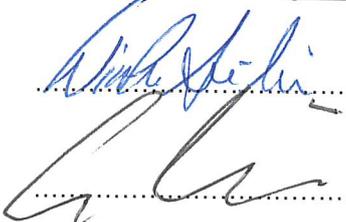
.....



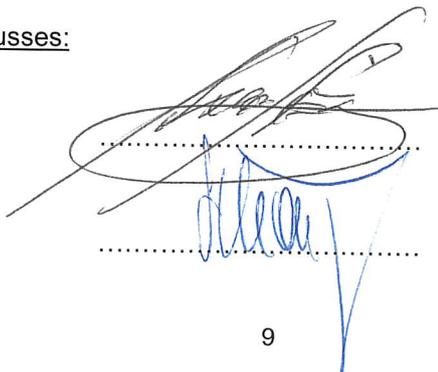
.....

.....

Mitglieder des Prüfungsausschusses:



.....



.....



.....